



Gesellschaft für Deutsch-Chinesische
Freundschaft Düsseldorf e. V.
杜塞尔多夫德中友好协会

PRESSEMITTEILUNG - EINLADUNG

Fotoausstellung „POWER OF INSPIRATION“

Flusslandschaften am Rhein und Jangtse

Fotografien von Bernard Langerock

7. – 24. September 2023 | Galerie Park-Kultur | Oststraße 118 | 40210 Düsseldorf

EINLADUNG der Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft Düsseldorf e.V. zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag, den 7. September 2023, um 19 Uhr mit musikalischem Programm

Die Flüsse Rhein und Jangtse sind sowohl Lebensader als auch Inspirationsquelle für Natur, Kultur und Heimat. Der Düsseldorfer Fotograf Bernard Langerock hat sich mit beiden Flüssen künstlerisch auseinandergesetzt. Großformatige Fotografien in Schwarz/Weiß aus den Fotoserien „Rhein“ und „Jangtse“ werden einander gegenübergestellt, sie zeigen Gemeinsamkeiten und decken Unterschiedliches auf. Die Fotografien vom Rhein wurden rund um Düsseldorf aufgenommen, die Jangtse-Fotografien sind in der Umgebung von Chongqing/VR China, der Partnerstadt von Düsseldorf, entstanden. Der Dialog der Flussbilder steht symbolisch auch für die Vielfalt und Verständigung der Kulturen.

Die Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft (GDCF) Düsseldorf e.V. lädt alle Interessierten herzlich zur **Vernissage am 7. September um 19:00 Uhr in die Räume der Galerie Park-Kultur auf der Oststraße 118 ein**. Auf dem Programm stehen außerdem ein Künstlergespräch mit Bernard Langerock und Dr. Hella Nocke-Schepper von der Folkwang Musikschule Essen sowie eine Musikperformance des Künstlers Stefan Ettliger.



Rhein bei Düsseldorf, Jangtse bei Chongqing/VR China. Copyright: Bernard Langerock

Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft (GDCF) Düsseldorf e.V.
Bahnstr. 9 | 40212 Düsseldorf | Tel.: +49 211 1577 6788 | E-Mail: info@gdcf-duesseldorf.de



Gesellschaft für Deutsch-Chinesische
Freundschaft Düsseldorf e. V.
杜塞尔多夫德中友好协会

Zur Ausstellung:

Der Rhein ist ein Sinnbild für den kulturellen und wirtschaftlichen Reichtum Deutschlands, ein Kulturraum und ein philosophischer Bezugspunkt für das Selbstverständnis der Menschen in unserer Region in und um Düsseldorf und darüber hinaus.

Der Jangtse ist eine der Lebensadern Chinas und steht sinnbildlich für die chinesische Kultur. Der „Lange Fluss“ – Chang Jiang – wie er auf Chinesisch auch heißt, spielt im Selbstverständnis der Menschen in China eine große Rolle, denn er teilt das Land in Nord- und Südchina ein und ist Ort zahlreicher Mythen und Ereignisse in der chinesischen Geschichte.

Bernard Langerock, der in Belgien geboren und aufgewachsen ist und seit vielen Jahrzehnten am Rhein wohnt, hat sich mit beiden Flüssen künstlerisch auseinandergesetzt. Er präsentiert den Dialog der Flusslandschaften in 32 großformatigen Fotografien in Schwarz/Weiß – sie wirken majestätisch, verletzlich, ruhig. Die Hintergrundkulissen der Städte Düsseldorf und Chongqing atmen den Geist ihrer Zeit – sie sind nicht immer nur schön, sie sind eingefroren in der Gegenwart der Aufnahme. Der Dialog der Flussbilder steht symbolisch auch für die Vielfalt und Verständigung zwischen den Kulturen. Die Betrachtung der Städte aus dem Blickwinkel der Wasserläufe gewinnt vor dem Hintergrund der globalen Erderwärmung eine zusätzliche künstlerische, ökologische und den Kontinent umspannende Dringlichkeit.

Zum Hintergrund:

Seit 2004 besteht eine offizielle Städtepartnerschaft zwischen Düsseldorf und Chongqing. Ab 2008 bis vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie wurde über 10 Jahre ein lebendiger Künstler*innen-Austausch gepflegt: Im Rahmen des Austauschprogramms wurden jedes Jahr zwei chinesische Künstler*innen für einen 2-monatigen Aufenthalt nach Düsseldorf eingeladen. Umgekehrt wurden von einer Düsseldorfer Jury jedes Jahr zwei Düsseldorfer Künstler*innen für einen 2-monatigen Aufenthalt nach Chongqing ausgewählt. Die Reise- und Visakosten wurden vom Kulturred Düsseldorf übernommen.

Der Düsseldorfer Fotograf Bernard Langerock war im Jahr 2013/14 als „Artist in Residence“ in Chongqing und ließ sich von der aktiven Kunstszenen in Chongqing stark inspirieren. In dieser Zeit sowie bei weiteren Aufenthalten in Chongqing 2015 und 2019 entstanden die Fotografien, die in der Ausstellung gezeigt werden.

Programm:

- 19:00 Uhr Begrüßung: Susanne Baumann (GDCF) und Roland Ermrich (Galerie Park-Kultur)
- 19:10 Uhr Hausorgan Transplan, Musik von Stefan Ettlinger
- 19:20 Uhr Künstlergespräch mit Bernard Langerock
Moderation: Dr. Hella Nocke-Schepper, Bereichsleiterin für Bildende und Digitale Kunst, Folkwang Musikschule Essen
- 19:50 Uhr Musik Set, Stefan Ettlinger
- 20:00 Uhr Begehung der Ausstellung und Drinks

Über Bernard Langerock



Foto: Steffen Kemmler

Geboren in Tielt, Belgien, lebt und arbeitet seit 1972 in Düsseldorf. Studium an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf bei Hendrik Teunissen van Manen und Tünn Konerding von 1972-1978, Meisterschüler 1976. Bernard Langerock war mehrfach Stipendiat der Landeshauptstadt Düsseldorf und hat in China/ Chongqing ausgestellt. Einige der Fotoarbeiten von Bernard Langerock über den Rhein wurden bereits 2021 im Kunstarchiv Kaiserswerth ausgestellt. In der Schau mit dem Titel „Flusslandschaften“ wurden unter anderem auch Werke von Bernd & Hilla Becher, Andreas Gursky und Axel Hütte gezeigt.

Musik von Stefan Ettlinger

Der Düsseldorfer Künstler Stefan Ettlinger gestaltet das musikalische Begleitprogramm der Ausstellungseröffnung. Er hat selbst als „Artist in Residence“ am Künftlerausaustausch zwischen Düsseldorf und Chongqing teilgenommen und mehrfach in China ausgestellt. Das Stück „Hausorgan Transplan“ ist in Chongqing entstanden und wurde von den vielfältigen musikalischen Eindrücken auf den abendlichen Streifzügen durch die chinesische Mega-City inspiriert.

Pressekontakt und weitere Bilder in hoher Auflösung:

Susanne Baumann, GDCF Düsseldorf, Tel: 0163-8199405

Mail: susanne.baumann@gdcf-duesseldorf.de

Weitere Infos unter: www.gdcf-duesseldorf.de

Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie als Journalist*in an der Vernissage teilnehmen möchten.



Rhein bei Düsseldorf, Jangtse bei Chongqing/ VR China. Copyright: Bernard Langerock

Die Ausstellung wurde realisiert mit freundlicher Unterstützung von:



Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt



Wir fördern, was Menschen verbindet.
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und
Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

